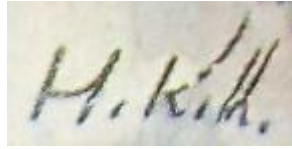


Keller-Kiefer, Marthe (1901–1989)



* 19.8.1901 Basel, † 1.7.1989 Baden; Heimatort: Frick.

Malerin, Illustratorin, Zeichnerin. Malerei, Zeichnung und Illustration. Landschaften und Figürliches.



Foto Marthe Keller-Kiefer

Marthe Keller-Kiefer wuchs in Basel auf und besuchte da die Schulen, später belegte sie sieben Jahre Kurse an der Gewerbeschule Basel. Von 1921 bis 23 weilte sie im Berner Jura, danach bis 1925 in San Sebastian in Spanien und von 1925 bis 27 in Montreux-Territet. Bevor sie sich der Kunst zuwandte arbeitete sie als Lehrerin unter anderem in Spanien und an einer internationalen Schule in Genf. Sie unternahm Reisen und besuchte Museen in der Schweiz, in Norddeutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Korsika, Griechenland, Kalifornien und immer wieder Irland. Von 1930 an war sie in Baden ansässig, wo sie bis 1963 lebte. 1948 trat sie der WBK und 1950 der GSMB+K bei. Von 1951 bis 1962 war sie in der Radaktionskommission der Badener Neujahrsblätter. Ab 1952 hatte sie ein eigenes Atelier in Baden. 1959 schuf sie für das neue Schulhaus in Döttingen ein Wandbild mit dem Thema des Rebbaus und der dörflichen Familiengemeinschaft. Sie war mit dem Gewerbelehrer Hans Keller verheiratet und Mutter zweier Söhnen. Weitere Lebensstationen waren Nenzlingen und Rheinfelden, bevor sie 1980 wieder nach Baden kam, wo sie in der Alterssiedlung Kehl ihre letzte Bleibe fand.



Titelbild und Illustration, SJW 317, "Bünzel", 1948

Sie hatte mehrere SJW-Hefte illustriert, unter anderen Nr. 317 Bünzel, die Geschichte eines Bleistiftes; Nr. 326 Der Gezeichnete; Nr. 646 Helene Gasser lacht oder Nr. 849 Gesegnete Hände.



Titelbild und Illustration, SJW 811, "Komet zu uns", 1963

Ausstellung:

1937, 21.11.–5.12., Biedermeierlokal Baden;

1941, 5.10.–19.10., Kursaal Baden;

1954, 15.9., Helmhaus Zürich;

1954, 14.10, Marthe Keller-Kiefer, Fred Müller, Kunstkeller Wettingen;

1955, 1.12., Im eigenen Atelier in Baden;

1957, 3.11., Haus zum Eisenhammer Baden;

1967, 25.2.–2.4., Galerie Rainreben Duggingen;



Pferdegespann im Winter, Öl auf Karton

1973, 17.8.–9.9., Galerie im Kornhaus Baden;

1978, 11.11.–19.11., Augarten-Zentrum Rheinfeldern;

1980, 31.5.–22.6., Marthe Keller-Kiefer, Inge Deringer, Galerie im Stall Magden;

1984, 5.5.–27.5., Gluri-Suter-Huus Wettingen;

1985, 18.5.–3.6., Galerie H. Steiner Baden;

1988, 19.8.–17.8., Marthe Keller-Kiefer, Edith Oppenheim-Jonas, Ruth Haberbosch, Doris Walser, Galerie im Amtshimmel Baden.



Drei Schwestern, Tempera

Quelle und Schrift:

Der Gewerbeschüler, 27. Jahrgang, Leseheft 4, Aarau 1949;

Karl Surläuly, Die Malerin Marthe Keller-Kiefer, Badener Neujahrsblätter 1953;

Zeichnungen zu Gedichten von Fritz Senft, Badener Neujahrsblätter 1954;

Zeichnungen zu Gedichten von Arthur Häny, Badener Neujahrsblätter 1955;

Dino Larese, Ruedi (ill. Marthe Keller-Kiefer), Aarau 1956;

Lyn Cook, Morgen läufst du für Kanada (ill. Marthe Keller-Kiefer), Aarau 1957;

Badener Neujahrsblätter 65. Jg., 1990;

Kunst Raum 5430, Kunst in Wettingen, Baden 1995.



Henkerhaus Wettingen, Federzeichnung